



Beschluss des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Margit Wild, Doris Rauscher, Volkmar Halbleib, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen und Fraktion (SPD)

Drs. 18/16688, 18/18891

Kulturevents und Clubkultur wieder möglich machen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zu prüfen, ob und wie ein wissenschaftlich begleitetes Modellprojekt zur Vorbereitung der für den kommenden Herbst in Bayern in Aussicht gestellten Wiedereröffnung von Diskotheken, Clubs und Bars konzipiert werden kann, das so angelegt ist, dass gleichzeitig auch die Impfbereitschaft gefördert wird, wobei im Rahmen dieses Modellprojekts auch Erkenntnisse dazu gewonnen werden sollen, inwieweit es im Sinne einer größeren Verlässlichkeit notwendig ist, im Rahmen der 3G-Regel für das Merkmal „Getestet“ Negativergebnisse aus qualifizierten PCR-Tests zur Voraussetzung zu machen, und ob sich ein solches Verfahren in der Praxis als umsetzbar erweist.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident